



CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

**Ausschließlich per E-Mail**

Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz

Dr. Robert Habeck

Scharnhorststr. 34 – 37

10115 Berlin

**Dr. Thomas Gebhart MdB**

Obmann im Ausschuss für  
Klimaschutz und Energie

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

T 030. 227-70081

Thomas.Gebhart@bundestag.de  
www.cducusu.de

nachrichtlich

Vorsitzende des Ausschusses für Klimaschutz und Energie

Frau Katrin Zschau MdB

Obleute im Ausschuss für Klimaschutz und Energie

Berlin, 18. März 2024

**Teilnahme an der kommenden Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz  
und Energie am 20. März 2024;**

**Nachricht des Ausschusses für Klimaschutz und Energie vom 15. März  
2024**

Sehr geehrter Herr Bundesminister Habeck,

wie uns der Ausschuss für Klimaschutz und Energie mitgeteilt hat, werden Sie unsere Bitte, dem Ausschuss diese Woche für eine Diskussion zur Verfügung zu stehen, nicht entsprechen. Stattdessen beabsichtigen Sie, erst am 10. April, und zwar für insgesamt eine Dreiviertelstunde, in den Ausschuss zu kommen. Das heißt, die Union hätte dann gerade einmal ca. sechs Minuten Zeit, um die so wichtigen Themen wie Bundesrechnungshofbericht, Kraftwerksstrategie, Klimaschutzgesetz, UBA-Bericht zum Klimaschutz, Solarindustrie und die aktuellen Gesetzgebungsvorhaben aus Ihrem Hause mit Ihnen zu besprechen. Es wäre übrigens dann Ihr erster Besuch des Ausschusses in diesem Jahr überhaupt.

Sehr geehrter Herr Minister, ich bitte Sie, Ihre Planung und Ihr Vorgehen zu überdenken. Das Parlament und der federführend für das Thema Klimaschutz und Energie zuständige Ausschuss sollten der Raum sein für ernsthafte

Diskussionen, für den wirklichen Austausch von Argumenten und das sich Auseinandersetzen mit diesen. Ist es wirklich im Sinne guter Politik, wenn die Regierung einfach immer wieder nur versucht, die Opposition und das Parlament außen vorzuhalten? Könnte nicht auch die Regierungspolitik davon profitieren, die Argumente, Fragen und Anregungen der parlamentarischen Minderheit zu hören?

Mit freundlichen Grüßen

